

«Frisch uf de Tisch!» – Circus Biber in Arni

Jugendliche und Kinder in Artistenrollen: begeistert und berührend

Morgen, Samstag, 19 Uhr, startet der Jugend-Circus «Biber» zu einer neuen Spielsaison und wird mit seinem unterhaltsamen Programm bis 7. September an verschiedenen Tagen in Arni/AG gastieren. Auch Künstlerinnen und Künstler aus dem Bezirk Affoltern sind dabei!

VON JÜRGEN SCHULTZ

«Sind Sie vo de Präss?» Interessiert wandte sich der Zwölfjährige an den Journalisten. «Ja», die verblüffte Antwort. Und er wieder: «Ich has dänkt, wil Sie en Fotiapperat debii händ...» Dann parlierte Damiano mit gewandter Gestik über den Circus Biber, die Nummern, die gerade in der Manege zur Probe liefen und seine eigene Rolle als Moderator des neuen Biber-Programms «Frisch uf de Tisch». Er wird durch eine «Kochshow» führen, in der vom Filmteam, über den gespielten Suppentopf, die «Mozartkugeln» auf ihren Balance-Bällen und schliesslich bis zum «Service» alles vertreten ist. «Spitzenköche» sorgen für ein 16-Gang-Menü, lassen dabei nichts anbrennen und werden die Gäste mit aufregenden Kreationen verwöhnen. Selbst Zircus-Mäuse, die ein Stromkabel anfressen und für einen Stromausfall sorgen, sind vertreten. Und «Diabolo-Stromer», die alles wieder in Ordnung bringen. Für rassige Begleitung sorgt die «Biber Band».

Letzter Schliff

In den vergangenen Tagen wurde der letzte Schliff für die Aufführungen angelegt und das Bühnenbild fertiggestellt. Dabei hatten die Kinder Rundumbetreuung und konnten in ihren Zelten auf dem Areal übernachten. Aber fast 50 Jungartistinnen und Artisten (auch aus dem Bezirk Affoltern) haben bereits seit Januar trainiert und so manche Proben für die Musik hin-



Die Ämtler Sarah, Anina, Manuela, Jannik, Noah, Alena und Julienne, präsentiert von Damiano (von links). (Bild Jürgen Schultz)

ter sich. Viele Helferinnen und Helfer haben genäht, gezimmert, gestrichen, geplant und organisiert auf das Premierendatum heute hin. Kein Kind ist dabei, ohne dass nicht auch die Eltern engagiert sind. Isabella Aondio, Pressechefin des «Vereins Circus Biber», meint: «Ich bin so engagiert dabei, weil meine Kinder mitmachen und Freude daran haben.»

Wie alles begann...

Den Jugend-Circus Biber hat mit Engagement und grosser Leidenschaft einst Beat Rhyner gegründet. 1984 – als Dreizehnjähriger – produzierte er zusammen mit sieben Freunden das erste Arner Zirkusprojekt, als reinen Zeitvertreib während der Sommerferien. Auf dem Spielplatz im Dorf brachten

sie ihre sechs Nummern und bald war klar: Aus dem Traum musste Wirklichkeit werden. Von Jahr zu Jahr wurde das Projekt grösser. 1994 wurde der Verein Jugend Circus Biber gegründet. Und ab morgen ist wieder das Zweimast-Zirkuszelt geöffnet. Für den kleinen und den grösseren Hunger ist ausserdem ein grosses Restaurations-Zelt parat. Eben: «Frisch uf de Tisch!» In

der Manege sind gerade die Diabolo-Künstler am Proben. So ganz kommts noch nicht rüber, aber für die Premiere morgen 19 Uhr im Zelt beim Schulhausareal in Arni werden sie fit sein. Die Proben gehen unentwegt weiter. Und die Artisten geben alles.

Nächste Vorstellungen in Arni am 6./7./12./13./14. August. Infos: www.jugend-circus-biber.ch